



**STEINBEIS-TRANSFERZENTRUM  
INTEGRIERTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

## Portrait Gerd Eickers

Gerd Eickers ist Mitbegründer der QSC AG und wechselte Anfang 2002 aus dem Aufsichtsrat als Chief Operating Officer in den Vorstand des Unternehmens. Darüber hinaus ist Eickers Hauptanteilseigner der IN-telegence GmbH & Co. KG. Er war von 1997 bis 2000 Geschäftsführer des von ihm mitbegründeten Unternehmens, das sich auf Bereitstellung und Vermittlung von Servicenummern für Mehrwertdienste spezialisiert hat und derzeit einer der drei großen Wettbewerber der Deutschen Telekom AG auf diesem Markt ist.

Mit den Aufgaben und Zielsetzungen des VATM ist Gerd Eickers nicht nur aus der Perspektive eines Mitgliedsunternehmens bestens vertraut. Denn von 1998 bis 1999 war Gerd Eickers bereits Geschäftsführer des Verbandes. Zuvor hatte er den Vorläuferverband VTM mitbegründet und war mehrere Jahre dessen Vorsitzender. 1997 wurde er Vorsitzender des Verbandes der Anbieter von Telekommunikationsdiensten (VAT). Ende 1997 entstand durch Fusion von VTM und VAT- nicht zuletzt durch Unterstützung von Gerd Eickers - der heutige VATM.

Weitere wichtige Stationen seines beruflichen Werdegangs waren von 1995 bis 1996 seine Tätigkeit in der Thyssen Gruppe, wo er am Aufbau des Telekommunikations-Bereichs beteiligt und insbesondere für die Bereiche "Business Development" und "Regulatory Affairs" zuständig war. Zuvor fungierte er bei General Electric Information Services, einem Anbieter von Daten-Mehrwertdiensten, u.a. als Geschäftsführer der Tochtergesellschaften in Deutschland, Schweiz, Österreich und Skandinavien.

Sein wirtschaftspolitisches Engagement ist durch folgende Mitgliedschaften gekennzeichnet:

- ▶ American Chamber of Commerce in Germany
- ▶ Wirtschaftsrat der CDU e.V.
- ▶ Vorsitzender des Medien- und IT-Rates Köln.

Gerd Eickers hat von Beginn an die Diskussion um das Telekommunikationsgesetz (TKG) mitbestimmt und seine Erfahrungen eingebracht. Seine neue Position möchte Eickers nutzen, um der sich abzeichnenden Remonopolisierung des TK-Marktes aktiv entgegenzuwirken.